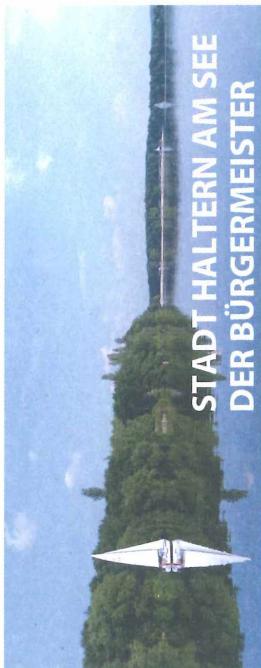




STADT HALTERN AM SEE
INITIATIVE
**PRIMA
KLIMA**



Informationen zum Klimawandel vor Ort

KLIMASCHUTZ UND KLIMAANPASSUNG

FB 61 Planen und Wirtschaftsförderung, Stab Klima
klimaschutz@haltern.de

STARKREGENVORSORGE

FB 81 Wirtschaftsbetriebe / Stadtentwässerung
info.stadtentwaesserung@haltern.de

ENERGIEBERATER

FB 68 Technische Dienste
Baubetriebshof@haltern.de
www.haltern-am-see.de

Angebote und Service vor Ort

FÜR INDIVIDUELLE BAUBERATUNGEN ZUR OPTIMIERUNG IHRER PLANUNG STEHEN IHNEN DIE KOLLEGINNEN IN DEN BEREICHEN

FB 61 Planen und Wirtschaftsförderung
Tel. 02364-933-292 (Bauleitplanung, Bebauungspläne,...)

sowie im

FB 63 Bauen
Tel. 02364-933-300 (Bauvoranfragen, Baugenehmigungen,...)

zur Verfügung.
bauverwaltung@haltern.de

Wir beraten Sie gerne! Kontakt
STADT HALTERN AM SEE
FB 61 Planen und Wirtschaftsförderung, Stab Klima
Tel. 02364-933-295
klimaschutz@haltern.de

FÜR INDIVIDUELLE BAUBERATUNGEN ZUR OPTIMIERUNG IHRER PLANUNG STEHEN IHNEN DIE KOLLEGINNEN IN DEN BEREICHEN

FB 61 Planen und Wirtschaftsförderung, Stab Klima
Tel. 02364-933-295
klimaschutz@haltern.de

Gerne können Sie einen individuellen Gesprächstermin vereinbaren!
im Auftrag der Schwäbisch Hall-Stiftung bauen - wohnen - leben
Schwäbisch Hall-Stiftung
bauen - wohnen - leben
unter Schirmherrschaft des Deutschen Städtebildes
Deutscher Städtetag



**Mehr Sicherheit und Wohnqualität
bei Neubau und Sanierung**

im Auftrag der Schwäbisch Hall-Stiftung bauen - wohnen - leben
Schwäbisch Hall-Stiftung
bauen - wohnen - leben
unter Schirmherrschaft des Deutschen Städtebildes

Warum klimagerechtes Bauen bauen bzw. sanieren?

Praxisratgeber Klimagerechtes Bauen Was erwartet Sie in dieser Broschüre?

Wohngebäude haben in unseren Breitengräden eine vergleichsweise lange Lebensdauer. In Deutschland gibt es rund 21 Millionen Gebäude. Sie spielen beim Schutz des Klimas eine zunehmend wichtige Rolle, denn fast 40 Prozent des gesamten Energieverbrauchs hierzulande entfallen auf den Gebäudesektor. Dass Sie als Immobilienbesitzerin oder Immobilienbesitzer durch den Einbau effizienter (Heiz-)Technik und stromsparenden Geräte sowie verbesserte Dämmung der Gebäudehülle die Energiewende unterstützen, wo immer es Ihnen möglich ist, liegt daher auf der Hand. Künftig geht es aber viel stärker darum, die Gebäude selbst vor den Folgen des Klimawandels zu schützen: Gebäude repräsentieren einen hohen finanziellen Wert, und in Ihrem Haus verbringen Sie viel Zeit. Aus diesen Gründen ist der Schutz einer Immobilie sowie die Sicherheit und Wohlfühlqualität für die Bewohner sehr wichtig.

Egal, ob Sie ein Haus oder eine Wohnung neu bauen, kaufen oder sanieren bzw. umbauen – eine klimagerechte Ausführung lohnt sich in jedem Fall. Extreme Wetterphänomene wie Starkregen und Hochwasser, Hitze, Stürme und Hagel treten im Rahmen des Klimawandels schon heute vermehrt und verstärkt auf. Die Risiken für diese Ereignisse sind im Deutschland regional unterschiedlich ausgeprägt, und auch die örtliche Lage Ihres Gebäudes bzw. Grundstücks spielt eine wichtige Rolle.

Entsprechende Maßnahmen beim Planen und Bauen können Schäden vorbeugen. Zu solchen Vorsorgemaßnahmen gehören zum Beispiel ein wirksamer Schutz gegen Rückstau aus dem Kanal, eine geringe Versiegelung des Grundstücks oder Begrünung am Dach und Fassade. Wie die Umsetzung gelingt, erklärt dieser Praxisratgeber für Immobilienbesitzer.

Der Praxisratgeber beschreibt Problemfelder, die auf jeden Hausbesitzer mit hoher Wahrscheinlichkeit zukommen können. Dazu zählen extreme Hitze-, aber auch Kälteperioden, Starkregen, Hochwasser und Stürme. Um für diese Phänomene künftig gewappnet zu sein, liefert der Ratgeber bauliche und technische Präventionsmaßnahmen, mit denen Immobilienbesitzer die Schäden durch extreme Wetterereignisse möglichst geringhalten können.

Die Broschüre liefert Anregungen für die Standortanalyse und vor allem zu konkreten baulichen Maßnahmen gegen eindringendes Wasser, zum Schutz vor Hitze und gegen Sturmschäden. Mithilfe einer Checkliste erhalten Sie einen Überblick zum Status der Klimaanpassung Ihres Hauses. Darüber hinaus greift der Praxisratgeber mögliche

Synergien, aber auch Konflikte mit anderen Themen auf – beispielsweise Klimaschutz und Barrierefreiheit – und gibt Anregungen zu Finanzierungs- und Fördermöglichkeiten. Wer die Maßnahmen durchdacht kombiniert, schützt gleichzeitig das Klima und seine Immobilie. Zur weiteren Information finden Sie Internetlinks zu Broschüren, Websites und Webtools zum Thema klimangepasstes Bauen und Sanieren.

Nutzen Sie den Praxisratgeber als Ideengeber und Gedankenstoß – eine detaillierte Beratung zu einzelnen Maßnahmen sollte über Fachleute aus den Bereichen Architektur, Bauingenieurwesen, Handwerk und Landschaftsplanung bzw. Gartenbau erfolgen. Auch Ihre kommunale Verwaltung unterstützt Sie gerne.

Hier können Sie den Praxisratgeber
Klimagerechtes Bauen kostenlos herunterladen:

 www.difu.de/1117



Titel: Sonnenhaus-Institut e.V.
v.l.n.r.: Christoph May / fotolia.com; oxegg / fotolia.com;
Mikkel Bigandt / fotolia.com; Difu; ZinCo GmbH; Difu